

# Val D'Ortié

**Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.**

Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter Begehungen -> +Neue Begehung eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

**Angelegt:** 2024-08-13 10:22:11    **Update:** 2025-05-26 12:47:00    **Druck:** 2026-01-31 07:01:26

**Land:** Italia / Italy    **Region:** Veneto    **Subregion:** Belluno    **Ort:** Cortina d'Ampezzo

<b>Schwierigkeit:</b> Etwas schwierig	<b>Grad:</b> v4 a1 IV	<b>Gesamtzeit:</b> 6h
<b>Zustiegszeit:</b> 1h30	<b>Begehungszeit:</b> 4h	<b>Rückwagszeit:</b> 30min
<b>Einstiegshöhe:</b> 1680m	<b>Ausstiegshöhe:</b> 1235m	<b>Höhendifferenz:</b> 445m
<b>Canyonstrecke:</b> m	<b>Höchste Abseilstelle:</b> 35m	<b>Anzahl Abseiler:</b>
<b>Transport:</b> zu Fuß	<b>Gestein:</b>	<b>Einzugsgebiet:</b> km <sup>2</sup>
<b>Saison:</b>	<b>Ausrichtung:</b>	<b>Beste Zeit:</b>
<b>Bewertung:</b> ★ 3.7 (3)	<b>Beschreibung:</b> ★ 1 (3)	<b>Verankerung:</b> ★ 1 (3)

**Besonderheiten:**

**Ausrüstung:**

**Charakteristik:**

Sehr schöne Schlucht mit Dolomitfelsen. Einige Verankerungen noch erforderlich, Mitnahme Bohrmaschine empfehlenswert.

**Hydrologie:**

**Anfahrt:**

Parkplatz: <https://maps.app.goo.gl/bRTvjBDiBjpEE8wa8>

**Zustieg:**

Dem Forstweg in süd-östlicher Richtung folgen bis zum "Stalla dei Ronche".

Für den oberen Einstieg an der Wegkreuzung den rechten Weg nehmen und vorbei an der "Alpe Rocchetta" bis zum 2020 errichteten "Tamarin de Cianpestris". Dort nach links dem Weg zum Bachbett folgen (ca. 1680hm; ca. 1,5h)

Für den mittleren Einstieg an der Kreuzung den linken Weg nehmen und bis zur Brücke folgen (= Ausstieg), dann weiter auf der orogr. rechten Seite bis zu einer Wegkreuzung. Dort dem rechten Weg hinunter zum Bach folgen (ca. 1580hm; ca. 1h).

Für den unteren Einstieg wie beim mittleren über die Brücke und dann auf ca. 1360hm einem schmalen Pfad hinunter zum Bach folgen.

**Tour:**

Im oberen Teil sind die ersten Stellen zum Abklettern, dann geht es unter einem natürlichen Bogen hindurch, es folgen schöne Wasserfälle in türkise, klare Becken. Eine Rutsche mit ca. 3-4m (05/2025 möglich), auch kleinere Rutschen.

Zwischen oberem und mittleren Teil folgt eine längere Bachwanderung. Im mittleren Teil wird es sehr eingeschnitten (wenig Fluchtmöglichkeiten!). Einiges zum Abklettern/Bachwanderung. Ein Highlight stellt sicher der freihängende, ca. 30-35m hohe Wasserfall dar.

Eine Beschreibung zum unteren Teil fehlt aktuell noch.

**Rückweg:**

Von der Brücke zurück zum Parkplatz.

**Koordinaten:**

Canyon Ein/Ausstieg mittendrin [46.4814 12.1441](#)

Canyon Ende [46.4906 12.1602](#)

Parkplatz Zustieg und Ausstieg [46.5059 12.1502](#)

Canyon Ein/Ausstieg mittendrin [46.4878 12.1538](#)

Canyon Start [46.4808 12.1404](#)

## Begehungen:

2025-08-15 | Andrea Ceolan | ★★★★ | 📄 ★ | ⚓ ★ | ⚡ Normal | 🚻 Begangen

Wir sind am 15. August 2025 das schöne Val d'Ortié hinabgestiegen. Im ersten Teil (1670m-1575m) haben wir an zwei Stellen Bohrhaken angebracht (Fixpunkt und Ring), vor allem am ersten schmalen, 30m hohen, nassen Wasserfall, wo wir eigentlich keine alten Bohrhaken gesehen haben (dort sollte eigentlich ein R7+R30 sein). Allerdings gibt es jetzt eine ausgesetzte L30 (man muss sich eventuell sichern, um sie zu erreichen, da es keinen Handlauf gibt). Weiter flussabwärts haben wir einen Baum benutzt, um einige Meter schwieriger Abseilstellen zu überwinden. Im zweiten Teil (1575m-1350m) verengt sich die Schlucht nach einem flachen Abschnitt allmählich mit einigen sehr schönen Passagen. Hier ist sie im Allgemeinen an einigen Stellen besser ausgerüstet (einige wenige Doppelbolzen, aber meist Einzelschrauben, oft neu). Auf 1350 m taucht ein klarer Weg (R) auf. Wir haben versucht, weiterzugehen (kleiner Schlitten), aber wir haben am nächsten Hindernis keine Verankerungen gefunden, und außerdem ist die Schlucht mit vielen festgefahrenen Bäumen übersät! Im Allgemeinen sind jedoch einige Anker einfach mit nur einer Platte in der Strömung (bringen Sie einige schnelle Links zu hinterlassen) oder ergänzen mit Ankern besser positioniert werden oder verdoppelt werden! (maschinell übersetzt)

2025-06-28 | Teun Garos | ★★★★★ | 📄 ★ | ⚓ ★ | ⚡ Normal | 🚻 Begangen

Es gibt definitiv Haken zu bohren! Schöne Schlucht und viele Eintrag / Exit-Optionen. Wasser war vorhanden, aber nie gab Probleme (maschinell übersetzt)

2025-05-25 | Clarissa Linder | ★★★★★ | 📄 ★ | ⚓ ★ | ⚡ Normal | 🚻 Begangen

Sind beim oberen Einstieg rein (sehr empfehlenswert) und beim alternativen/unteren Einstieg raus. Mussten 3 Haken neu setzen. 2 Rutschen möglich. Wasser eiskalt, aber super Wasserstand nach Regenfällen! Es wären noch ein paar Haken zu setzen (vorerst über Felsköpfel möglich), eine Standplatzschlinge im oberen Teil wäre zu tauschen. Eine Besonderheit: im oberen Teil nach der Rutsche ist für den hohen Abseiler aktuell zwingend ein Felsköpfel zum Einrichten eines Seilgeländers zum Stand or. rechts notwendig. Wasserstandsbild (oberer Einstieg) anbei.

